

Freie Seminarbegleiterkonferenz

selbstorganisierte berufsbegleitende Waldorflehrer-Seminare

Ausbildung der Seminarbegleiterinnen und Seminarbegleiter für selbstorganisierte berufsbegleitende Waldorflehrer*-Seminare

Stand 9. Mai 2023

Ziele der selbstorganisierten berufsbegleitenden Waldorf-Seminare (so bbS) sind:

- **zusätzliche wohnortnahe an eine Waldorfschule angebundene Ausbildungsplätze für neue Waldorflehrerinnen und Waldorflehrer zu schaffen,**
- **durch Selbstorganisation des Lernens und des Seminars die Eigeninitiative der Seminaristinnen* zu fordern und zu fördern,**
- **erwachsenengerechte Formen der Zusatz-Ausbildung zum Waldorflehrer* zu entwickeln,**
- **die Selbstorganisation jedes Kurses durch professionelle Begleitung durch eine dafür ausgebildete Seminarbegleiterin* zu gewährleisten,**
- **durch die Selbstorganisation und die Individualisierung des Curriculums eine Qualitätssteigerung zu erreichen.**

Die sehr guten, im weiteren Verlauf zum Teil aber auch phasenweise schwierigen Erfahrungen mit den bisher existierenden 10 selbstorganisierten Seminaren (Ravensburg 22 so Kurse seit 1989, die anderen seit 2014) haben gezeigt, dass für die Vorbereitung, Gründung und Durchführung eines so bbS eine **kontinuierliche professionelle Begleitung** unbedingt erforderlich ist. Diese sollte jedoch nicht durch einen externen Organisations-Entwickler* oder Entwicklungsbegleiterin* erfolgen, sondern von erfahrenen Waldorflehrerinnen und Waldorflehrern oder Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, denen die Förderung der Eigeninitiative, der Selbstverantwortung und eine qualitätvolle Waldorflehrer*-Ausbildung persönliche Anliegen sind, mit einer entsprechenden **speziellen Zusatz-Ausbildung** geleistet werden.

Für eine solche Seminarbegleitung sind verschiedene Voraussetzungen erforderlich wie z.B.:

- ❖ vor allem die Fähigkeit, die Selbstverantwortung der Initiativträger zu fördern
- ❖ und zu helfen, dafür geeignete Strukturen aufzubauen.
- ❖ weiterhin ist die Kenntnis der Bedingungen für erwachsenengerechtes Lernen nötig
- ❖ sowie der Methoden von Hilfe zur Selbsthilfe.
- ❖ die gute Kenntnis der Waldorfschule als Lehrer oder Geschäftsführer sowie
- ❖ die Verbundenheit mit der Waldorfpädagogik und der Anthroposophie
- ❖ die Kenntnis der Ausbildungslandschaft des Bundes und der Curricula der Waldorflehrer-Zusatzbildungen, sowie der Standards des BdFWS für berufsbegleitende Seminare.

Diese hier genannten und weitere Voraussetzungen können in der **berufsbegleitenden Zusatzausbildung für Seminarbegleiter*** erworben werden, die die Initiativgruppe des Vereins anbietet. Diese Zusatz-Ausbildung erfolgt **in vier bis fünf Wochenend-Modulen** pro Jahr. Dieses Konzept hat sich seit 2012 in den drei bisher durchgeführten Kursen gut bewährt.

Die Seminarbegleiter* arbeiten schon während der Ausbildung in **Lernduos oder Lerntrios** zusammen, in denen sie sich gegenseitig intervidieren. Diese **methodisch geführte Intervision** ist ein integraler Bestandteil der Ausbildung und wird dementsprechend dokumentiert. Sie gehört zur **Qualitätsentwicklung und -sicherung** der Seminarbegleitung und der so bbS und soll nach der Ausbildung weitergeführt werden.

Seite 1 von 2

* Der besseren Lesbarkeit halber wird auch das generische Feminin oder Maskulin benutzt. Es sind damit jedoch immer alle Geschlechter in gleicher Weise gemeint.

Initiativgruppe selbstverwaltete berufsbegleitende Lehrerseminare

Christian Boettger, Michael Harslem

Freie Seminarbegleiterkonferenz: <http://www.seminarbegleiter-konferenz.de>

Freie Seminarbegleiterkonferenz

selbstorganisierte berufsbegleitende Waldorflehrer-Seminare

Ausbildung der Seminarbegleiterinnen und Seminarbegleiter für selbstorganisierte berufsbegleitende Waldorflehrer*-Seminare

Stand 9. Mai 2023

Die Themen der einzelnen Module sind am Aufbau und dem Betrieb eines selbstorganisierten Seminars und am Bedarf der jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert z.B.:

- Lernwege, Lernbarrieren, erwachsenengemäßes, individualisiertes, kooperatives und selbstverantwortliches Lernen,
- Methoden, das Curriculum mit den Betroffenen selbst zu erarbeiten aus der Kenntnis der Ausbildungsgänge zum Waldorf Lehrer im BdFWS, inhaltliche und zeitliche Anforderungen an ein berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar,
- rechtliche und persönliche Bedingungen für die Aufnahme in eine berufsbegleitende Zusatzausbildung, (Genehmigungsfähigkeit als Lehrer im jeweiligen Bundesland), Auswahl geeigneter Kandidaten,
- organisatorische und rechtliche Bedingungen für die Gründung eines selbstorganisierten berufsbegleitenden Seminars und eines Vereines dafür,
- Biografie, Berufsbiografie, biografische Gesetzmäßigkeiten
- Führung auf Augenhöhe, Führungsstile, Führungsmethoden, Stärkung der Selbstverantwortung durch Führung, delegieren von Aufgaben, Erfolgskontrolle
- Moderation, Konferenzleitung, Arbeitsmethoden, die Selbstverantwortung stärken, neue Methoden der Willensbildung und Entscheidungsfindung,
- Gesprächsführung
- Konflikterkennung und Konfliktbearbeitung
- Qualitätsentwicklung, Dokumentation, Auswertung, Evaluation, Nachhaltigkeit
- Informationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege von Schnittstellen

Die Zusatz-Ausbildung kann teilweise oder ganz vor der Übernahme der Aufgabe als Seminarbegleiter* durchgeführt werden oder auch von Anfang an parallel zur Begleitung einer Seminar-Initiative, was den Vorteil eines direkten Praxisbezugs hat.

In einem Kennenlernmodul wird jeder angehende Seminarbegleiter* seinen **individuellen Lernbedarf und seine Fähigkeiten** formulieren (Potenzialanalyse) und diese mit der Gruppe abstimmen. Daraus ergeben sich die gemeinsamen Lernbedarfe der Gruppe und damit die Themen der Module. Gemeinsam werden Prioritäten gesetzt und wird die Reihenfolge der Themen festgelegt.

Bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen erhalten die Teilnehmerinnen* eine **Teilnahmebescheinigung**. Nach der **erfolgreichen Begleitung der Gründung und Durchführung eines Kurses eines selbstorganisierten berufsbegleitenden Waldorflehrer*-Seminars** und dem **Erstellen eines Lernweg-Portfolios** in Verbindung mit einer **Abschlussprüfung** bekommen sie ein entsprechendes **Zertifikat**.

Die Seminarbegleiterinnen* sorgen für Kontinuität und für

- **den erforderlichen Austausch untereinander und durch die Teilnahme an der Seminarkonferenz des BdFWS,**
- **für gegenseitige Hilfestellungen,**
- **für die Einhaltung und Weiterentwicklung der Ausbildungskonzepte sowie der Standards für bbS und**
- **für eine übergreifende Qualitätsentwicklung der so bbS.**

Seite 2 von 2

* Der besseren Lesbarkeit halber wird auch das generische Feminin oder Maskulin benutzt. Es sind damit jedoch immer alle Geschlechter in gleicher Weise gemeint.

Initiativgruppe selbstverwaltete berufsbegleitende Lehrerseminare

Christian Boettger, Michael Harslem

Freie Seminarbegleiterkonferenz: <http://www.seminarbegleiter-konferenz.de>